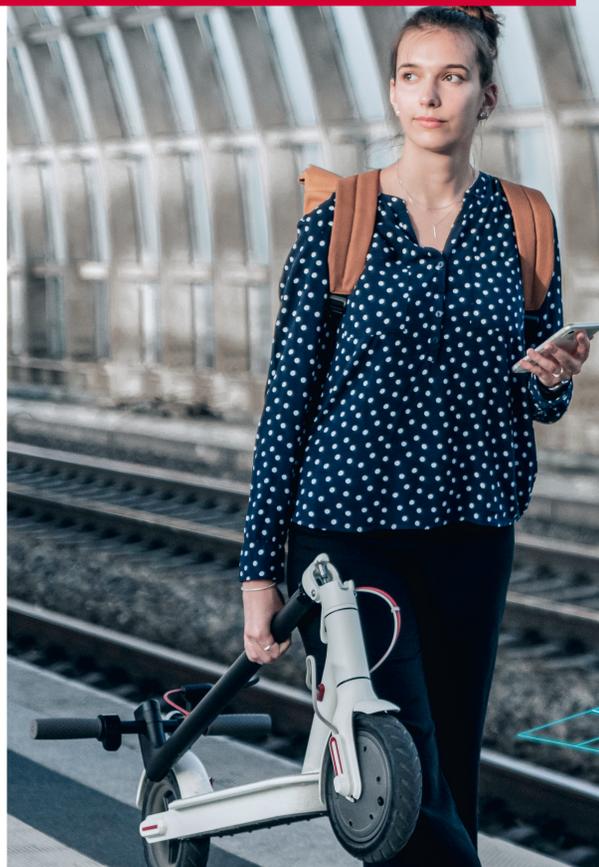




Technische
Universität
Braunschweig



NIEDERSÄCHSISCHES
FORSCHUNGSZENTRUM
FAHRZEUGTECHNIK



ZUKUNFTSLABOR
MOBILITÄT

Projektinformationen

- ▶ Projektlaufzeit: 2019 - 2024
- ▶ Fördersumme: bis zu 3,7 Millionen Euro
- ▶ Fördergeber: Land Niedersachsen (Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur)
- ▶ 11 beteiligte wissenschaftliche Einrichtungen

Ausgangslage / Motivation

Im „Zukunftslabor Mobilität“ sollen neue Konzepte und Lösungen entwickelt werden, die das Zusammenspiel von Menschen, Gütern, Verkehrsmitteln und Infrastruktur erleichtern. Das Zukunftslabor ist direkt am NFF angesiedelt und profitiert dabei von der guten Vernetzung des Zentrums mit außeruniversitären Einrichtungen und Industriepartnern in Niedersachsen.

Ein besonderes Augenmerk gilt der Intermodalität, also der Kombination unterschiedlicher Verkehrsträger. Digitale Dienste und Vernetzte Verkehrssysteme sollen unterstützen, um die Mobilität zum Beispiel auch in dünn besiedelten Gegenden sicher und komfortabel zu gestalten.

Insgesamt sechs Zukunftslabore fördert das Land Niedersachsen unter dem Dach des Zentrums für digitale Innovationen Niedersachsen (ZDIN) mit Mitteln aus dem Niedersächsischen Vorab der Volkswagenstiftung. Neben dem „Zukunftslabor Mobilität“ starten die Cluster Agrar, Energie, Gesellschaft und Arbeit, Gesundheit und Produktion ihre vernetzte Digitalisierungsforschung. Die TU Braunschweig ist an fünf von sechs Zukunftslaboren beteiligt. In der Laufzeit sollen weitere Partner eingebunden werden.

Das NFF im Zukunftslabor Mobilität

NFF-Vorstandssprecher Prof. Dr.-Ing. Thomas Vietor leitet eines der sechs sogenannten Zukunftslabore, die alle unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte haben.

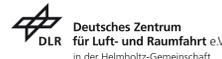
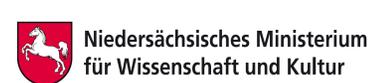
Im „Zukunftslabor Mobilität“ sollen neue Konzepte und Lösungen entwickelt werden, mit deren Hilfe die Interaktionen zwischen Menschen, Gütern, Verkehrsmitteln und Infrastruktur optimiert werden können. Dafür werden die drei Disziplinen – Fahrzeugtechnik, Verkehrsforschung und Informatik – zusammengeführt.

Das „Zukunftslabor Mobilität“ ist direkt am Niedersächsischen Forschungszentrum Fahrzeugtechnik der TU Braunschweig angesiedelt. Mit bis zu 3,7 Millionen Euro für fünf Jahre fördert das Land Niedersachsen gemeinsame Projekte.

Themenfelder Zukunftslabor Mobilität

- ▶ Intelligente, datenbasierte Anwendungen
- ▶ Sicherheit und Datenschutz mobilitätsbezogener Daten
- ▶ Intermodale und digitalisierte Mobilitätskonzepte
- ▶ Fahrzeugsysteme und -funktionen
- ▶ Digitale Dienste und Dienstleistungen
- ▶ Intelligente Verkehrs- und Transportsysteme

Beteiligte wissenschaftliche Einrichtungen:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur